

Tradition und Rockmusik im Einklang

Musikverein Reisbach begeisterte gemeinsam mit einer Rockband in der Lohwieshalle mit Bon-Jovi-Liedern

Ein Orchester und eine Rockband können sehr gut miteinander harmonieren – den Beweis dafür gab es am Samstagabend in Reisbach. Dort feierten die Besucher bei Hits von Bon Jovi.

Von SZ-Mitarbeiterin
Carolin Merkel

Reisbach. Maibaum setzen, Seniorennachmittag, Generalversammlung – ein Blick in den Veranstaltungskalender des Musikvereins Reisbach zeigt, hier wird Tradition groß geschrieben. Doch wie passt hierzu die Musik von der US-amerikanischen Rockband Bon Jovi? Das wird sich im Vorfeld wohl so mancher Konzertbesucher gefragt haben. Die Antwort darauf gab es schließlich am Samstagabend in der Lohwies-

halle. Spätestens, als Dirigent Alfred Hedrich das Dirigentenpult betrat und die ersten Klänge des Großen Orchesters in der Halle ertönten, wurde klar: Tradition und Mainstream Rock, das passt perfekt zusammen.

Vor allem dann, wenn auf der Bühne so viele Musiker gemeinsam mit Herzblut ihrem Publikum einen unvergesslichen Abend beschern wollen. Allen voran Musikpädagoge Hedrich, der ab und zu nicht anders konnte, als trotz Sakko und Krawatte im Rhythmus mitzuschwingen. Immer fest im Griff hatte er dabei sein rund 50 Musiker zählendes Orchester, das bestens mit den Musikern der Band harmonierte.

Die begeisterten mit ihrem stimmungswaltigen Leadsänger, Manuel Dietrich, der das Pub-

likum mit seinen Bandkollegen von Anfang an zum Mitsingen animierte. Spätestens beim Medley der weltbekannten Songs „Always“ und „It's my life“ hatten Band und Orchester die Halle geschlossen hinter sich, überall wurde getanzt, nicht zuletzt dank des Verzichts auf eine Bestuhlung.

Wer früh da war, konnte die Musiker hautnah erleben, für alle anderen gab es eine große Videowand im Bühnenhintergrund. Absolut professionell auch die Lichttechnik, die Rockkonzert-Atmosphäre nach Reisbach zauberte.

Das Herz der Bandmitglieder um Dietrich schlägt für die Musik von Bon Jovi, das war un schwer zu erkennen. Aber auch die Orchestermitglieder haben die Stücke der seit den 1980er



Feinste Rockmusik gab es in der Lohwieshalle. FOTO: CAROLIN MERKEL

Jahren erfolgreichen Band nicht nur gespielt, sondern ihnen Leben eingehaucht. Wohl nicht zuletzt, weil ihre Note eigens von zwei Orchestermitgliedern geschrieben wurde, sie somit alle Teil einer Welturauf-

führung wurden. Das kam als Gesamtpaket beim Publikum super an, ein außergewöhnliches Konzert, bei dem es selbst trotz starker Rockbesetzung die zarten Töne der Flöten zu den Ohren der Zuhörer schafften.